

GF-Mod Jib

KAMERA/BEGRIFFE

GFMs neuestes modulares Jib-Arm-System für dreidimensionale Operation mit austauschbaren Komponenten.

Überblick Der GF-Mod Jib ist ein modularer Kamera-Ausleger (Jib bzw. Kamerakran) des Münchner Grip-Herstellers Grip Factory Munich (GFM) . Er gehört zum Grip-Equipment und dient dazu, eine Kamera am Set kontrolliert in Höhe und Raum zu führen. Kennzeichnend ist das modulare Konzept: Der Arm wird aus mehreren steckbaren Verlängerungs-Segmenten zusammengesetzt, sodass sich die Reichweite an die jeweilige Drehsituation – vom engen Innenraum bis zum weiten Schwenk – anpassen lässt. Modulares Konzept Die Arm-Länge wird über drei Verlängerungs-Module (150 cm, 120 cm und 50 cm) sowie eine optionale 80-cm-Add-on-Verlängerung eingestellt. Die Segmente werden über ein spielfreies Schwalbenschwanz-System (Dovetail) verbunden und können in beliebiger Reihenfolge kombiniert werden. Verlängerungs-Module: 150 cm, 120 cm, 50 cm Optionale Add-on-Verlängerung: 80 cm Verbindung: spielfreies Dovetail-System (backlash-free) Technische Daten Parameter Wert Hersteller Grip Factory Munich (GFM) Gewicht 75 kg (165 lbs) Reichweite (Standard) 80 cm bis 400 cm Reichweite mit 80-cm-Add-on bis 480 cm Traglast ausgefahren 35 kg (77 lbs) Traglast eingefahren 60 kg (132 lbs) Schwenkkopf integrierter Mitchell 3-Way Double Swivel Einsatz am Set Der GF-Mod Jib lässt sich im Overslung- wie im Underslung-Betrieb fahren; der integrierte Mitchell 3-Way Double Swivel dient dabei als Dreh-/Schwenkpunkt. Durch den modularen Aufbau lässt sich der Jib innerhalb kurzer Zeit auf die benötigte Reichweite umkonfigurieren, was ihn für wechselnde Set-Bedingungen flexibel macht. Die Konstruktion ist auf geringes Gewicht bei gleichzeitig hoher Stabilität ausgelegt.